



BENUTZERHANDBUCH - DE

IN 13149 Motorisiertes Laufband inSPORTline inCondiT6000i



INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSHINWEISE	3
WICHTIGE HINWEISE BEZÜGLICH DES STROMS	4
WICHTIGE ANWEISUNGEN ZUR BEDIENUNG	4
MONTAGEHINWEISE	5
MONTAGESCHRITTE	6
ANWEISUNGEN FÜR DEN NOTFALL	11
ERDUNG	11
BEDIENKONSOLE	12
HINWEISE ZUM TRAINING	19
AUFWÄRMPHASE	19
AEROBE ÜBUNGEN	20
LOCKERUNGSPHASE	20
FORMUNG DER MUSKULATUR	20
GEWICHTSREDUKTION	20
INSTANDHALTUNG	20
NACH JEDER VERWENDUNG	20
GESAMTREINIGUNG	21
SÄMTLICHE PFLEGE	21
SCHMIERUNG DER LAUFPLATTE	21
RICHTIGE SPANNUNG DES BANDS	22
ZENTRIEREN DES BANDES	22
SKIZZE DES DEMONTIERTEN GERÄTS	24
TEILELISTE	25
BEGLEITER BEI PROBLEMEN	28
LAGERUNG	29
WICHTIGE HINWEISE	29
UMWELTSCHUTZ	30
GARANTIEBEDINGUNGEN, REKLAMATIONEN	30

Hinweis:

1. Vor der Installation und der Benutzung lesen Sie das Handbuch vorsichtig durch.
2. Bewahren Sie das Handbuch für den Fall des künftigen Bedarfs auf.
3. Das Produkt kann sich von der Bilddokumentation mäßig abweichen.

SICHERHEITSHINWEISE

VORSICHT - Lesen Sie alle Anweisungen vor der Benutzung vorsichtig durch. Es ist sehr wichtig, dass Ihr Laufband richtig erhalten wird. Die richtige Instandsetzung verlängert die Lebensdauer des Geräts. Auf die infolge der ungenügenden Fürsorge für das Gerät entstandenen Beschädigungen bezieht sich die Garantie nicht.

Gefahren - Damit Sie den Stromschlag vermeiden, schalten Sie das Gerät immer, wenn Sie die Reinigung oder die Instandsetzung durchführen werden, von der Stromsteckdose ab.

BENUTZEN SIE KEIN VERLÄNGERUNGSKABEL UND VERSUCHEN SIE NICHT, IN DIE ERDUNGSSTECKDOSE DURCH DIE BENUTZUNG DER NICHT GENEHMIGTEN ADAPTER EINZUGREIFEN, UND PASSEN SIE DIE ANSCHLUSSKABEL AUCH NICHT AN.

- 1) Bringen Sie das Laufband auf die ebene Fläche mit dem Zugang auf die Stromquelle mit der richtigen Spannung an. Die Steckdose muss geerdet sein.
- 2) Stellen Sie das Laufband auf keinen rauen Teppich und auf keinen Teppich mit langem Haar auf. Es kann die Funktionsfähigkeit des Geräts beeinflussen.
- 3) Blockieren Sie den hinteren Teil des Geräts nicht. Lassen Sie den Abstand von min. 0,6 m von sonstiger Einrichtung des Raums.
- 4) Während der Tätigkeit muss das Gerät auf der festen und ebenen Unterlage stehen.
- 5) Verhindern Sie die Kinder an dem Zugang zum Band.
- 6) Aus den Sicherheitsgründen heften Sie vor jedem Training einen Kunststoffclips des Sicherheitsschlüssels zur Bekleidung an. Im Falle des Absturzes schaltet das Band automatisch aus.
- 7) Berühren Sie keine rotierenden oder sich bewegenden Komponenten.
- 8) Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn das Speisekabel oder die Steckdose beschädigt sind.
- 9) Das Speisekabel darf den hohen Temperaturen nicht ausgesetzt werden.
- 10) In der Nähe des Geräts benutzen Sie keine brennbaren Sprays. Funken im Motorbereich können die Brandentstehung im brennbaren Milieu verursachen.
- 11) Stecken Sie in die Öffnungen im Gerät keine Gegenstände hinein.
- 12) Vor der Abschaltung vom Strom schalten Sie das Gerät zuerst komplett aus, nehmen Sie den Sicherheitsschlüssel heraus und erst dann nehmen Sie den Stecker aus der Steckdose heraus.
- 13) Das Pulsfrequenzmessgerät hat kein medizinisches Attest. Seine Ergebnisse können durch verschiedene Faktoren einschließlich des aktuellen Zustands des Läufers verzerrt werden. Es ist nur als eine Orientierungskennzahl bestimmt.
- 14) Aus den Sicherheitsgründen halten Sie sich an den Handgriffen.
- 15) Sichern Sie sich geeignetes Schuhwerk. Schuhe mit dem hohen Absatz, das Gesellschaftsschuhwerk, Sandalen oder Schuhe mit freier spitze sind für das Band nicht geeignet. Wir empfehlen, hochwertiges Sportschuhwerk zu nutzen, damit die Belastung der Beine reduziert wird.
- 16) Die genehmigte Betriebstemperatur beträgt: 5 – 40 °C.
- 17) **Kategorie:** SB (laut Norm EN957) bestimmt zur professionellen und/oder kommerziellen Nutzung.
- 18) **Tragfähigkeit:** 160kg
- 19) **WARNUNG!** Das System zum Monitoring der Pulsfrequenz muss nicht präzise sein. Die Überlastung beim Training kann eine ernsthafte Verletzung oder den Tod verursachen. Wenn Sie die Übelkeit fühlen, beenden Sie das Training sofort!
- 20) Nach jedem Training nehmen Sie den Sicherheitsschlüssel zur Hinderung der unerwünschten Inangangsetzung des Geräts und zur Hinderung der Inangangsetzung des Geräts von einem Fremden aus.

WICHTIGE HINWEISE BEZÜGLICH DES STROMS

WARNUNG!

- 1) Schließen Sie das Gerät niemals in eine Steckdose, deren Erdung beschädigt ist. Das Speisekabel muss außer der Reichweite der beweglichen Teile des Geräts sein, z.B. Einrichtung zur Regulierung der Neigung oder Transportrollen.
- 2) Schließen Sie das Gerät niemals, mittels eines Generators oder einer UPS-Einspeisung an.
- 3) Entfernen Sie niemals die Abdeckungen, ohne dass Sie das Speisekabel abtrennen.
- 4) Setzen Sie das Gerät niemals dem Regen oder der Feuchtigkeit aus. Das Band ist zur Außennutzung nicht konstruiert. Bringen Sie es auch nicht in die Nähe eines Bassins oder auf eine andere Stelle mit der hohen Luftfeuchtigkeit an.

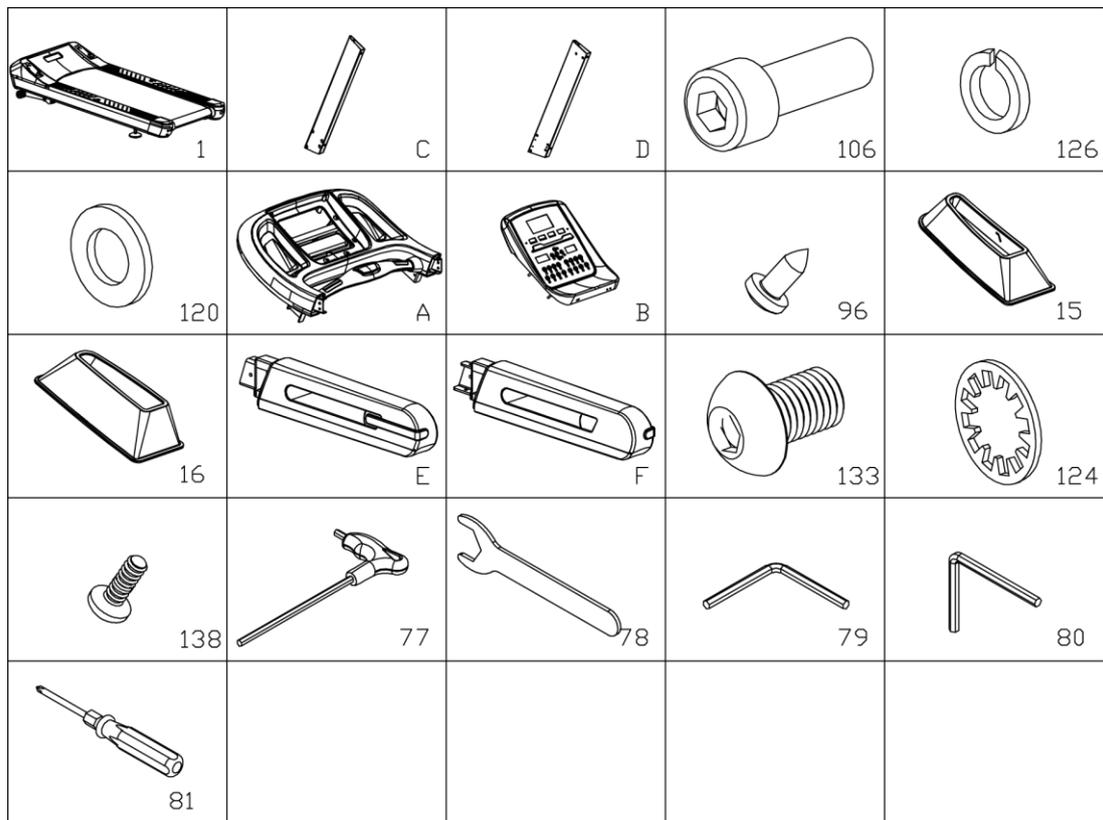
WICHTIGE ANWEISUNGEN ZUR BEDIENUNG

- 1) Schieben Sie den Stecker direkt in die Öffnung der Steckdose ein.
- 2) Die übliche Betriebsdauer ist weniger als 2 Stunden. Vor der Benutzung lesen Sie die Anleitung durch.
- 3) Merken Sie, dass die Änderungen der Geschwindigkeit oder Neigung nicht sofort eintreten. Geben Sie an der Konsole der erforderlichen Geschwindigkeit ein und nehmen Sie die Hand von der Drucktaste weg. Das Band passt sich der Anforderung allmählich an.
- 4) Seien Sie mehr vorsichtig, wenn Sie sich während des Trainings noch anderen Aktivitäten wie z.B. Fernsehen oder Lesen widmen. Die Reduzierung der Aufmerksamkeit kann zum Gleichgewichtsverlust oder zum Abrutschen vom Band und zum folgenden Unfall führen.
- 5) Damit Sie die Verletzungen vermeiden, legen Sie das Gerät niemals zusammen und zerlegen Sie es niemals, wenn es eingeschaltet ist. Die Anfangsgeschwindigkeit des Bands ist sehr langsam. Wenn Sie genügende Erfahrungen gewinnen, ist es in Ordnung, sich auf das Band von allem Anfang zu stellen.
- 6) Bei der Änderung der Geschwindigkeit/Neigung halten Sie sich immer an den Handgriffen.
- 7) Das Laufband ist mit einem Sicherheitsschlüssel ausgerüstet. Durch sein Herausnehmen halten Sie das Gerät sofort an. Das Gerät hält selbst an. Durch sein erneutes Einlegen resetieren Sie das Display.
- 8) Drücken Sie die Drucktasten auf der Konsole vorsichtig. Es ist keine große Kraft notwendig, die Drucktaste sind empfindlich.
- 9) Das Gerät ist für die Personen (einschließlich der Kinder) geeignet, deren physischen oder psychischen Fähigkeiten beschränkt sind oder die nicht genügende Erfahrungen zur Bedienung des Bands haben, wenn Sie die entsprechende Aufsicht einer verantwortlichen Person nicht haben. Kinder sollten das Gerät nur unter der Aufsicht eines Erwachsenen benutzen.
- 10) Vor dem Training konsultieren Sie Ihren Gesundheitszustand mit einem Arzt, wenn:
 - a. Sie ein Raucher sind oder wenn Sie an einer Erkrankung des Herzens oder der Atmungsorgane, an der Zuckerkrankheit oder an einer anderen chronischen/ ernsthaften Erkrankung leiden.
 - b. Sie älter als 35 Jahre sind oder am Übergewicht leiden.
 - c. Sie eine schwangere oder stillende Frau sind.
- 11) Wenn Sie die Übelkeit, den Druck auf der Brust fühlen oder wenn Sie andere Beschwerden spüren, hören Sie auf zu turnen und ziehen Sie einen Arzt zu Rate.
- 12) Wenn Sie länger als 20 Minuten turnen, vergessen Sie auf die Einhaltung des richtigen Trinkregimes.

Warnung: Wir empfehlen, den Gesundheitszustand mit einem Spezialisten vor dem Training zu konsultieren, vor allem dann, wenn Sie älter als 35 Jahre sind oder wenn Sie an Gesundheitsproblemen leiden. Bei der Nichteinhaltung der in diesem Handbuch angegebenen Empfehlungen tragen wir keine Haftung für eventuelle Probleme oder Verletzungen. Das Speisekabel können Sie zum Stromnetz erst nach der erfolgreichen Beendigung der Montage und nach dem Aufsetzen der Abdeckung auf den Motor anschließen.

MONTAGEHINWEISE

In der Schachtel finden Sie die unten angegebenen Teile:



Teileliste:

Nr.	BESCHREIBUNG	SPEZIFIZIERUNG	ANZAHL
1	Hauptrahmen		1
C	Linker Pfosten		1
D	Rechter Pfosten		1
106	Schraube	M10*20	14
126	Federunterlegscheibe	10	14
120	Ebene Unterlegscheibe	10	14
A	Kappe des Gipfels der Konsole		1
B	Paneel mit Display		1
96	Schraube	ST4.2*12	8
15	Kappe des linken Pfostens		1
16	Kappe des rechten Pfostens		1
E	Linke Armstange		1
F	Rechte Armstange		1
133	Schraube	M8*15	8
124	Unterlage	8	8
138	Schraube	M5*16	4

77	Inbusschlüssel T	6 mm	1
78	Mutterschlüssel	19 mm	1
79	Inbusschlüssel Gr. 8	8	1
80	Inbusschlüssel Gr. 5	5	1
81	Kreuzschlitz-Schraubendreher		1

Werkzeug:

Inbusschlüssel Gr. 5mm - 1 St.

Inbusschlüssel Gr. 8mm - 1 St.

Inbusschlüssel T 6mm - 1 St.

Mutterschlüssel – 1 Stück

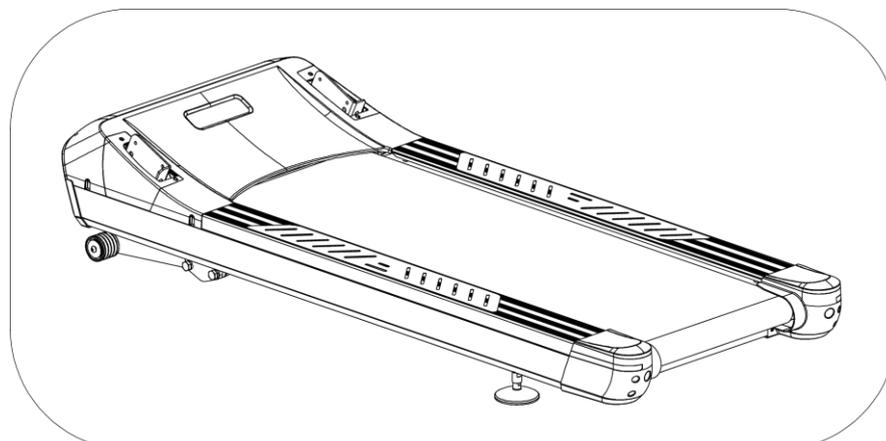
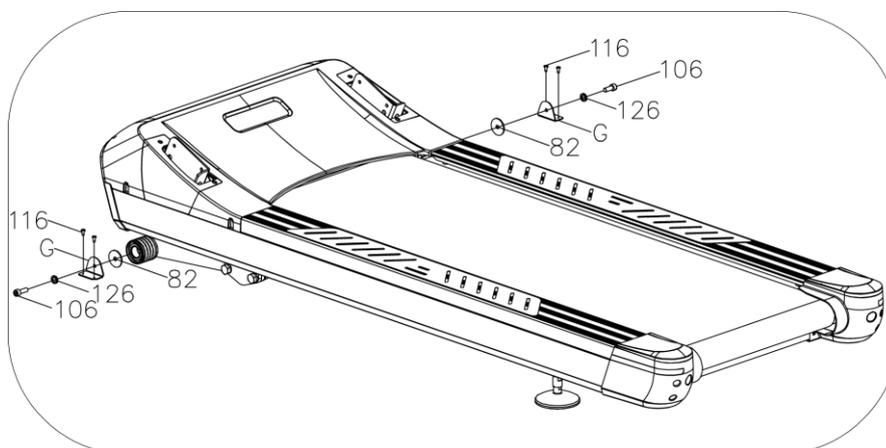
Kreuzschlitz-Schraubendreher - 1 St.

Anmerkung: Schalten Sie das Gerät vor der Montage nicht ein.

MONTAGESCHRITTE

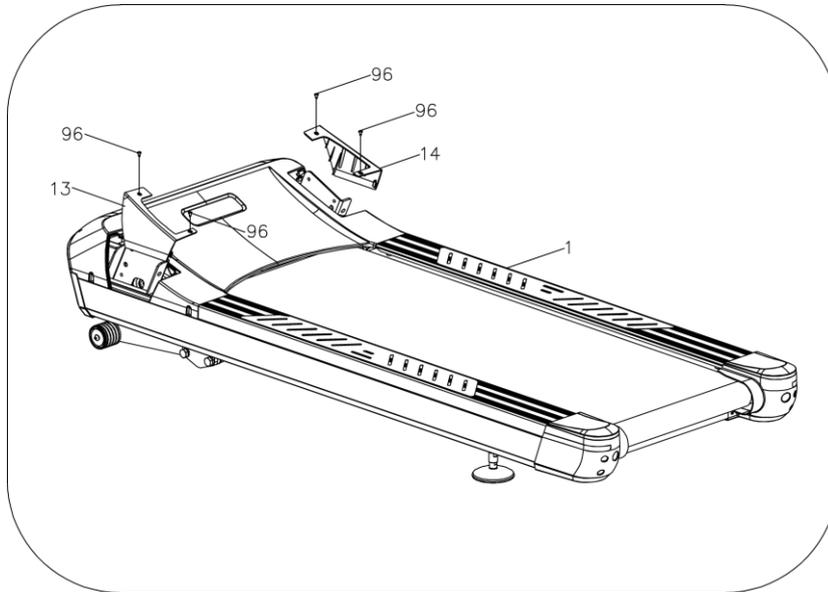
Schritt 1:

1. Öffnen Sie die Schachtel, nehmen Sie die angegebenen Teile heraus und legen Sie den Hauptrahmen auf die ebene Fläche.
2. Mit Hilfe eines Schraubenziehers (81) lockern Sie die Schraube ST4.2*20 (116).
3. Benutzen Sie den Inbusschlüssel Gr. 8 (79) zur Lockerung der Schrauben M10*20 (106) und der Federunterlegscheiben (126). Beseitigen Sie die Metallelemente der L-Form (G) und mit Hilfe des Inbusschlüssels Gr. 8 (79) ziehen Sie die Schrauben M10*20 (106) und die Federunterlegscheiben (126) fest.



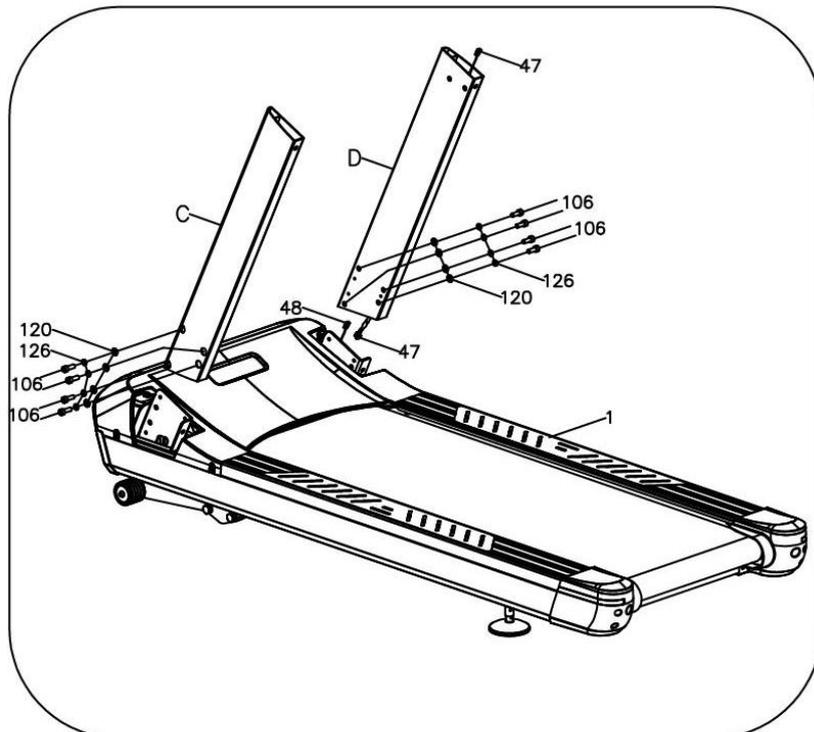
Schritt 2:

Demontieren Sie die rechte und linke Seitenkappe des Motors (13, 14) mit Hilfe eines Schraubenziehers (81) und ST4.2*12 der Schraube (96).



Schritt 3:

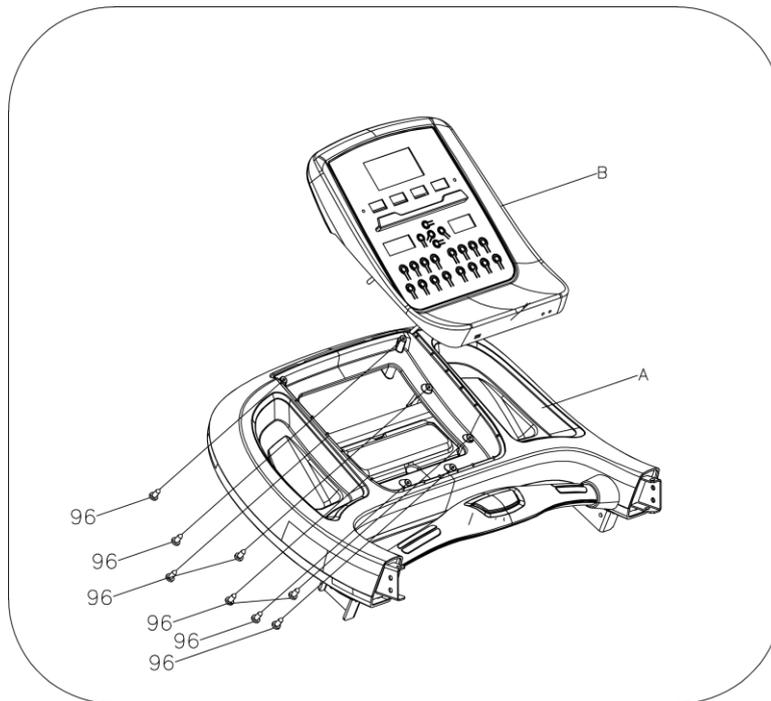
1. Schalten Sie das mittlere Signalkabel (47) mit dem unteren Signalkabel (48) durch.
2. Befestigen Sie den linken und rechten Pfosten (C, D) zum Haupttrahmen (1) mit Hilfe der Schrauben M10*20 (106), der Federunterlegscheiben (126) und der ebenen Unterlegscheiben (120) – ziehen Sie die Schrauben mit dem Inbusschlüssel Gr. 8 (79).



Schritt 4:

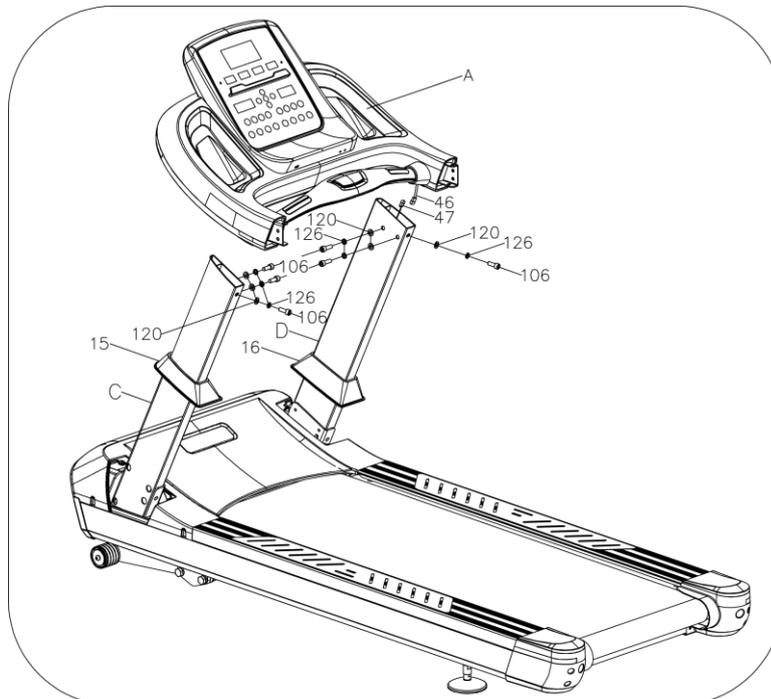
1. Schalten Sie zuerst die Kabelanschlüsse des Paneels (B) mit den Anschlüssen der oberen Abdeckung der Bedienungstafel (A) durch. Schalten Sie die Kabel in die Anschlüsse immer nach der richtigen Farbe ein.

2. Befestigen Sie das Panel mit dem Display (B) auf die obere Abdeckung des Bedienungspaneels (A) mit Hilfe der Schrauben ST4.2*12 (96) und des Schraubenziehers (81).



Schritt 5:

1. Schalten Sie zuerst das obere Signalkabel (46) mit dem mittleren Signalkabel (47) durch.
2. Schieben Sie die linke und rechte Kappe der Pfosten (15, 16) auf die Pfosten (C, D) ein.
3. Befestigen Sie die Bedienungstafel (A) auf den rechten und linken Pfosten (C, D) mittels der Schrauben M10*20 (106), der Federunterlegscheiben (126) und der ebenen Unterlegscheiben (120) mit Hilfe eines Inbusschlüssels Gr. 8 (79).



Schritt 6:

Befestigen Sie die linke und rechte Seitenkappe des Motors (13, 14) auf die obere Abdeckung (11) mit Hilfe der Schrauben ST4.2*12 (96) und des Schraubenziehers (81).



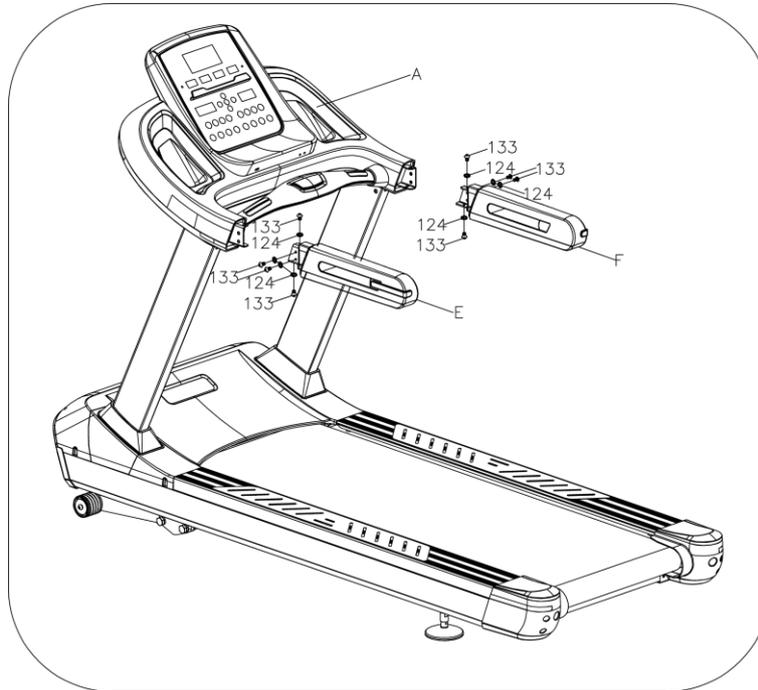
Schritt 7:

Befestigen Sie die Kappen des linken und rechten Pfostens (15, 16) zur oberen Kappe des Motors (11).



Schritt 8:

Befestigen Sie die linke und rechte Armstange (E, F) zur Bedienungstafel (A) mit Hilfe eines Inbusschlüssels Gr. 5 (80), der Schrauben M8*15 (133) und der Unterlegscheiben (124).

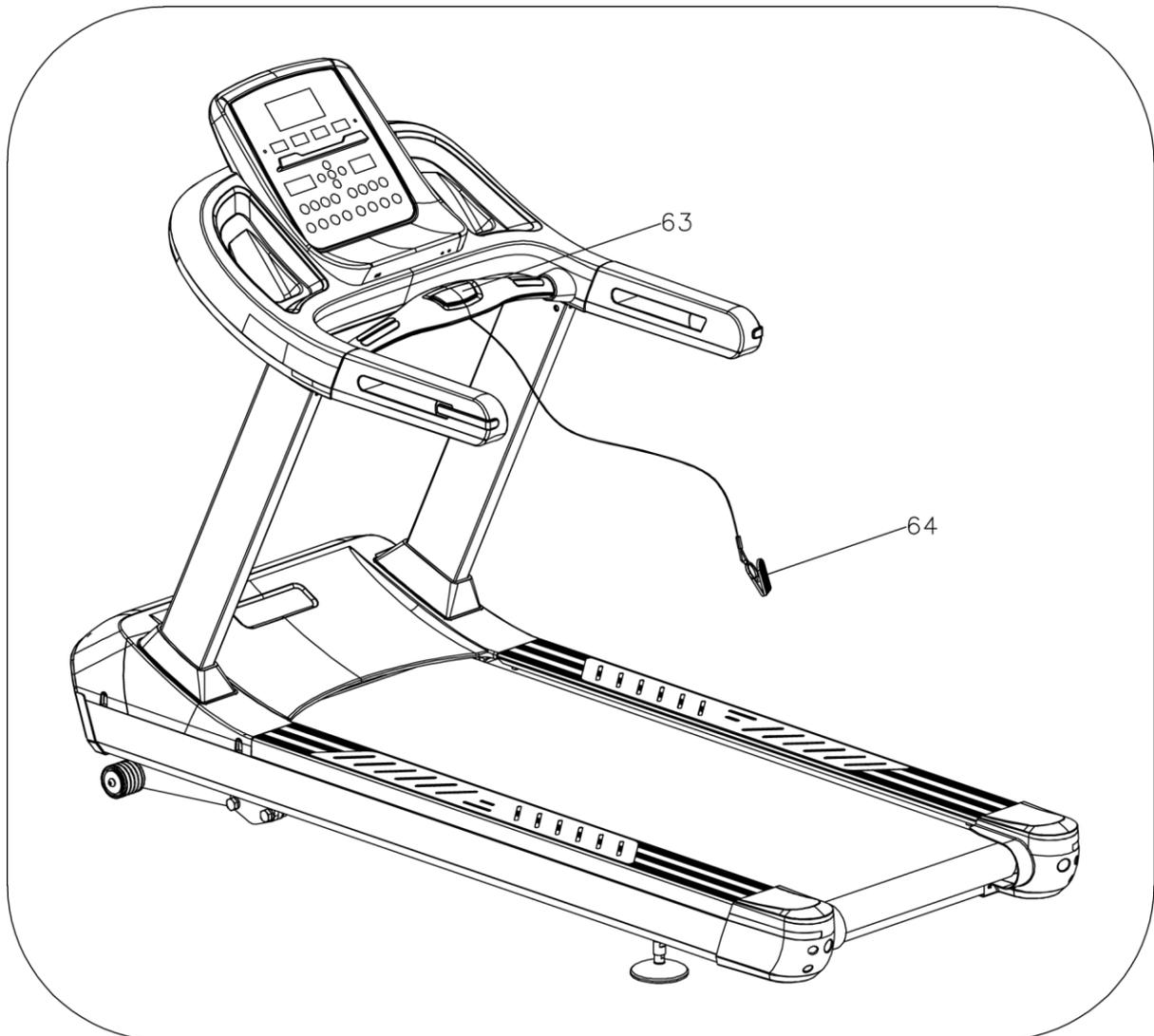


Schritt 9:

1. Montieren Sie die linke und rechte Armstange (69, 70) an die Bedienungstafel (A).
2. Befestigen Sie die linke und rechte Armstange (69, 70) an die Bedienungstafel (A) mit Hilfe der Schrauben M5*16 (138) und des Schraubenziehers (81).



ANWEISUNGEN FÜR DEN NOTFALL



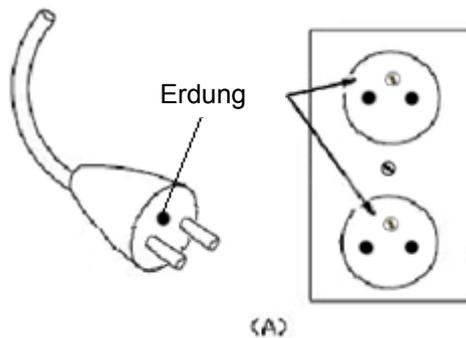
Legen Sie den Klips auf der Schnur des Sicherheitsschlüssels (64) an die Bekleidung an.

Im Bedarfsfall drücken Sie die Notdrucktaste (63) oder reißen Sie den Sicherheitsschlüssel (64) heraus und das Band hält sofort an.

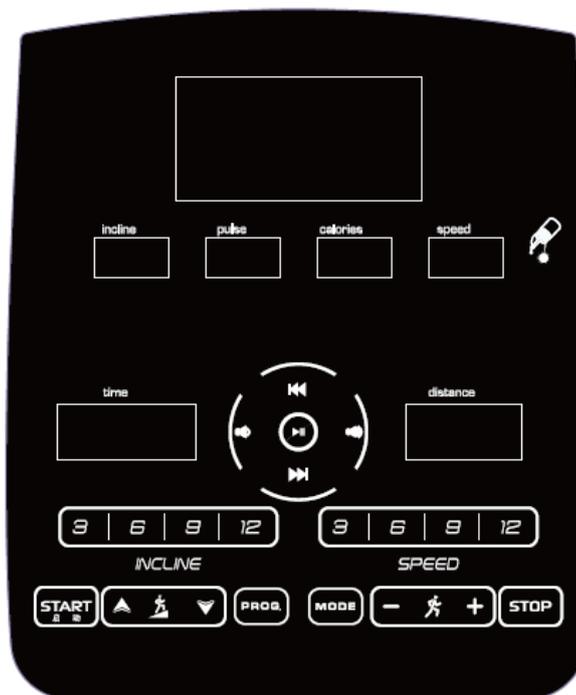
ERDUNG

Dieses Gerät muss geerdet sein. Die Erdung reduziert das Risiko des Stromschlags im Fall einer Störung. Der Stecker ist mit einem Schutzleiter ausgerüstet. Schließen Sie den Stecker an die richtige Stromsteckdose an.

GEFAHR - Beachten Sie alle Warnungen im Handbuch. Die falsche Schaltung kann zu den Energieverlusten führen. Wenn Sie sich der Erdung nicht sicher sind, konsultieren Sie alles mit einem Fachmann. Wenn Sie feststellen, dass der Stecker für Ihre Steckdosen nicht geeignet ist, ziehen Sie wieder einen Fachelektromonteur zu Rate. Die Anpassung des Steckers ist gefährlich.



BETÄTIGUNGSTAFEL



ANGEZEIGTE INFORMATIONEN

1. Fenster „TIME“: Es zeigt die Trainingsdauer im Bereich von 0:00 – 18 Stunden und 12 Minuten an. Wenn das Gerät bis Ende zählt, hält sie nicht an, aber es beginnt, die Zeit wieder ab 0:00 zu zählen. Im Countdown-Regime wird das Gerät von der eingestellten Zeit zu 0:00 zurückzählen. Wenn es den Zustand 0:00 erreicht, hält das Band fortschreitend an, auf dem Display wird die Aufschrift „End“ abgebildet und das Gerät geht in den Bereitschaftsmodus über.
2. Fenster „DISTANCE“ (Entfernung): Wenn Sie im Bereitschaftsmodus die Drucktaste „PROGRAM“ drücken werden, zeigt das Display fortschreitend die Kennzahlen P1 - P2, ... P23 - P24 - U01 - U02 - U03 - FAT an. Während des Laufs des Geräts zeigt dieses Fenster die zurückgelegte Entfernung in dem Bereich von 0,00 – 99,9 an. Bei der Überschreitung dieses Bereichs beginnt das Gerät wieder ab Null zu zählen. Im Countdown-Modus verfährt es von der eingestellten Entfernung zu Null. Sobald die Entfernung zurückgelegt ist, hält das Band kontinuierlich an und auf dem Display wird die Meldung „End“ abgebildet. Nach fünf Sekunden wird das Gerät in den Ausgangsmodus umgeschaltet.
3. Fenster „CALORIES“: Es zeigt die Anzahl der verbrauchten Kalorien im Bereich 0 - 999 an. Bei der Überschreitung dieses Bereichs beginnt das Gerät wieder ab Null zu zählen. Im Countdown-Modus beginnt es von dem eingestellten Wert in Richtung zu 0. Sobald das Zurückzählen fertig ist, hält das Gerät kontinuierlich an und geht in den Bereitschaftsmodus über.

4. Anzeiger „PULSE“: Wenn der Läufer die Armstangen mit den Sensoren der Pulsfrequenz mit den beiden Händen hält, berechnet das System seine Pulsfrequenz und zeigt sie auf dem Display im Bereich 50 - 200 Pulse/Minute an (gemessene Werte sind nur zur Orientierung und es ist nicht möglich, den Gesundheitszustand des Benutzers auf deren Grundlage auszuwerten).
5. Fenster „SPEED“: Im Standardbetrieb zeigt dieses Fenster die Geschwindigkeit des Laufs im Bereich von 0,5 - 22 km/h an. Im Programmeinstellungsmodus zeigt es die Geschwindigkeit der ersten Programmphase an.
6. Fenster „INCLINE“: Es zeigt die Neigung der Laufplatte im Bereich 0 - 18 Grad an. Im Programmeinstellungsmodus zeigt es die Neigung der ersten Programmphase an.
7. Fenster „MATRIX“: Nach dem Drücken der Taste „START“ zeigt dieses Fenster „3-2-1“ an. Im Bereitschaftsmodus wird eine 400 m lange Laufstrecke abgebildet. Sobald Sie einer Runde zu Ende laufen, erinnert das Gerät Sie daran durch ein Piepsen und zeigt die Anzahl aller zurückgelegten Runden an. Nach dem Drücken der Drucktaste „PROGRAM“ zeigt das Fenster die Daten zum Programm an. Im Modus der Zurückzählung von Zeit, Entfernung oder Kalorien werden „T“, „D“ oder „C“ im Fenster angezeigt.

FUNKTIONEN DER TASTEN

1. Drucktaste „PROGRAM“: Durch das Drücken der Drucktaste wählen Sie eins von 28 Programmen (P1 - P24 sind voreingestellte Programme, U1 - U3 sind Anwenderprogramme, FAT ist das Programm zur Messung des Körperfetts) oder den Ausgangsmodus „0:00“ aus.
2. Drucktaste „MODE“: Durch diese Drucktaste wählen Sie einen von vier Modi aus: „0:00“, „15:00“, „1,0“ und „50“ (0:00 sind manueller Laufmodus, „15:00“ ist der Zeit-Countdown-Modus, „1,0“ ist der Entfernung-Countdown-Modus und „50“ ist der Countdown-Modus für verbrannte Kalorien). Bei der Einstellung jedes Modus können Sie mittels der Drucktasten „SPEED +/-“ und „INCLINE +/-“ die beliebige Geschwindigkeit und Neigung einstellen. Durch das Drücken der Drucktaste „START“ schalten Sie das Gerät ein.
3. Drucktaste „START“: Mit Hilfe dieser Drucktaste schalten Sie das Gerät jederzeit ein, unter der Voraussetzung, dass es an das Stromnetz angeschlossen ist und dass der Sicherheitsschlüssel in der Bedienungstafel eingesteckt ist.
4. Drucktaste „STOP“: Diese Drucktaste kann das Gerät auch anhalten und stoppen. Wenn Sie sie beim Lauf drücken, wird das Gerät angehalten und bewahrt die sämtlichen gespeicherten Daten auf. Im Fenster „MATRIX“ erscheint die Nachricht „PAU“. Wenn Sie während der Pause die Drucktaste „START“ drücken, bringen Sie das Band wieder in den Gang. Wenn Sie die Drucktaste „STOP“ noch einmal drücken, hält das Gerät an und die sämtlichen Daten kehren in die Ausgangseinstellung zurück.
5. Drucktasten „SPEED+“ und „SPEED-“: Durch diese Drucktasten stellen Sie die Geschwindigkeit ein. Während des Trainings reduzieren oder erhöhen Sie die Geschwindigkeit durch ein Drücken um 0,1 km. Wenn Sie die Drucktaste länger als 0,5 Sekunde halten, wird die Geschwindigkeit kontinuierlich erhöht oder reduziert.
6. Drucktasten „INCLINE+“ und „INCLINE-“: Durch diese Drucktasten stellen Sie die Neigung der Platte ein. Während des Trainings reduzieren oder erhöhen Sie die Neigung durch ein Drücken um 1 Grad. Wenn Sie die Drucktaste länger als 0,5 Sekunde halten, wird die Neigung kontinuierlich erhöht oder reduziert.
7. „INCLINE“: „3, 6, 9, 12“ sind Drucktasten für die schnelle Änderung der Neigung.
8. „SPEED“: „3, 6, 9, 12“ sind Drucktasten für die schnelle Änderung der Geschwindigkeit.
9. Vergnügungsfunktionen:

	Funktion MP3: Schalten Sie den externen MP3-Spieler mit Hilfe eines MP3-Kabels ein und hören Sie Musik.
	USB-Funktion: Schieben Sie die USB-Einrichtung in den USB-Port ein und spielen Sie die Musik.
	Funktion des Kopfhörers: Schieben Sie den Konnektor des Kopfhörers in den Konnektor ein. Die Musik aus dem MP3-Spieler und USB wird in dem Kopfhörer abgespielt. Priorität zwischen den Funktionen USB und MP3: Die spätere Funktion ersetzt die vorherige Funktion.
	Drucktaste „PREV“: Man geht auf das vorherige Lied über (Funktionsfähig nur durch USB).
	Drucktaste „NEXT+“: Geht zum nächsten Lied über. (Funktionsfähig nur durch USB).

	„VOL+“: Es erhöht die Lautstärke. (Funktionsfähig für MP3 und auch USB).
	„VOL-“: Es reduziert die Lautstärke. (Funktionsfähig für MP3 und auch USB).
	„PLAY/ PAUSE“-Drucktaste: Es stoppt oder erneuert das Zuhören.
	Erinnerung an die Schmierung des Geräts: Ihr Laufband erfordert die Schmierung alle 300 zurückgelegten km. In solchem Fall beginnt das System alle 10 Sekunden zu piepen, auf dem Display wird der Hinweis „OIL“ angezeigt und die Kontrollleuchte leuchtet auf. Lesen Sie die Wartungsanleitung durch, die in diesem Handbuch eingeschlossen ist. Tragen Sie das Öl in die Mitte der Laufplatte und an den beiden Seiten auf. Nach der Applikation halten Sie die Drucktaste „STOP“ für 3 Sekunden. Dadurch löschen Sie die Erinnerung auf dem Display und die Kontrollleuchte des Öls erlischt.

SCHNELLER START (MANUELL)

1. Schalten Sie den Netzschalter ein und gehen Sie in den Bereitschaftsmodus über.
2. Drücken Sie die Drucktaste „START/STOP“ und das System beginnt drei Sekunden abzuzählen. Das Gerät piepst, das Fenster MATRIX zeigt den Countdown an und das Band läuft nach 3 Sekunden mit der Geschwindigkeit von 0,5 km/h an.
3. Nach dem Anlauf können Sie „SPEED+“ und „SPEED-“ oder die Drucktasten der schnellen Wahl zur Bedienung der Geschwindigkeit benutzen.. Sie können ebenfalls die Drucktasten „INCLINE+“ und „INCLINE-“ oder die Drucktasten der schnellen Wahl zur Anpassung der Neigung benutzen.

OPERATIONEN IM VERLAUF DES TRAININGS

1. Drücken Sie SPEED - zur Reduzierung der Geschwindigkeit.
2. Drücken Sie SPEED + zur Erhöhung der Geschwindigkeit.
3. Drücken Sie INCLINE - zur Reduzierung der Neigung.
4. Drücken Sie INCLINE + zur Erhöhung der Neigung.
5. Drücken Sie die Drucktaste der schnellen Wahl der Geschwindigkeit und Sie gehen auf die voreingestellte Geschwindigkeit über.
6. Drücken Sie die Drucktaste der schnellen Wahl der Neigung und Sie gehen auf die voreingestellte Neigung über.
7. Drücken sie die Drucktaste STOP und Sie halten an.
8. Wenn der Läufer die Armstangen mit den Sensoren der Pulsfrequenz mit den beiden Händen hält, zeigt der Computer nach 5 Sekunden den Puls an.

MANUELLER MODUS

1. Drücken Sie in dem Bereitschaftsmodus direkt die Drucktaste „START“ und das Band läuft mit der Geschwindigkeit von 0,5 km/h mit der Neigung 0 an. Weitere Fenster beginnen, von den Ausgangsparametern abzuzählen. Mit Hilfe der Drucktasten „SPEED +/SPEED -“ ändern Sie die Geschwindigkeit und mit Hilfe der Drucktasten „INCLINE+/INCLINE-“ ändern Sie die Neigung.
2. Drücken Sie in dem Bereitschaftsmodus die Drucktaste „MODE“ starten Sie das Abzählen der Zeit. Das Fenster der Zeit zeigt „15:00“ an und beginnt zu blinken. Drücken Sie „SPEED+“, „SPEED-“, „INCLINE+“, „INCLINE-“ und stellen Sie die Wahlzeit ein. Der Bereich beträgt 5:00 – 99:00.
3. Im Modus der Zeiteinstellung drücken Sie „MODE“ und Sie gelangen in den Modus des Abzählens der Entfernung. Das Fenster der Entfernung zeigt 1,0 an und beginnt zu blinken. Drücken Sie „SPEED+/SPEED-“ oder „INCLINE+/INCLINE-“ zur Wahl der erforderlichen Entfernung. Der Bereich beträgt 0,5 – 99,9.
4. Im Modus der Einstellung der Entfernung drücken Sie „MODE“ und Sie gelangen in den Modus des Abzählens der Kalorien. Das Fenster „CAL“ zeigt „50“ an und beginnt zu blinken. Drücken Sie „SPEED+/SPEED-“ oder „INCLINE+/INCLINE-“ und wählen Sie, wie viele Kalorien Sie verbrennen wollen. Der Bereich beträgt 10 – 999.
5. Sobald Sie mit der Einstellung fertig sind, drücken Sie die Drucktaste „START“ und das Band läuft nach 3 Sekunden an. Drücken Sie „SPEED+/SPEED-“ und „INCLINE+/INCLINE-“ zur Anpassung der Geschwindigkeit und der Neigung. Nach dem Drücken der Drucktaste „STOP“ hält das Gerät an.

VOREINGESTELLTE PROGRAMME

Drücken Sie die Drucktaste „PROGRAM“ und im Fenster „DISTANCE“ werden die Programme P1 – P24 angezeigt, von denen Sie auswählen können. Das Fenster „TIME“ beginnt, auf dem Wert 10:00 zu blinken. Stellen Sie sich die zusagende Zeit mit Hilfe der Drucktasten „SPEED+“, „SPEED-“, „INCLINE +“ und „INCLINE-“ ein. Durch das Niederdrücken der Taste „START“ starten Sie das eingegebene Programm. Jedes Programm ist in 10 Phasen verteilt und jede der Phasen dauert ein Zehntel von der sämtlichen eingestellten Zeit. Wenn das System in die weitere Sektion übergeht, piepst es dreimal und die Geschwindigkeit ändert sich in der Abhängigkeit von der Vorwahl. Danach können Sie die Geschwindigkeit und die Neigung mittels der Drucktasten „SPEED+“, „SPEED-“, „INCLINE+“ und „INCLINE-“ anpassen. Wenn das Programm in die weitere Sektion gelangt, kehrt es in die voreingestellte Geschwindigkeit und Neigung zurück. Sobald das Gerät das ganze Programm beendet, piepst es und hält langsam an. Auf dem Display wird der Text „END“ angezeigt. Das Band wird nach 5 Sekunden in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.

TABELLE DER PROGRAMME

Jedes Programm ist in 10 Phasen verteilt und jede davon hat die entsprechende Geschwindigkeit und Neigung.

		DAUER = EINGESTELLTE ZEIT/10									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
P1	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	2	4	3	4	3	5	4	2	5	3
	INCLINE / NEIGUNG	1	2	3	3	1	2	2	3	2	2
P2	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	2	6	7	8	3	6	8	7	5	2
	INCLINE / NEIGUNG	1	2	3	3	2	2	3	4	2	2
P3	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	3	8	3	8	5	9	5	9	12	6
	INCLINE / NEIGUNG	1	3	5	7	9	10	8	6	5	2
P4	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	8	10	11	12	12	11	10	10	9	8
	INCLINE / NEIGUNG	1	2	2	3	1	2	2	2	2	1
P5	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	6	10	12	9	11	8	12	7	9	3
	INCLINE / NEIGUNG	1	2	4	3	2	2	4	5	2	1
P6	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	2	8	6	10	10	9	11	8	5	3
	INCLINE / NEIGUNG	2	2	3	2	3	4	5	6	5	3
P7	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	2	6	7	9	7	9	6	5	4	2
	INCLINE / NEIGUNG	4	5	6	6	9	9	10	12	6	3
P8	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	2	4	6	8	7	8	9	6	4	2
	INCLINE / NEIGUNG	3	5	4	4	3	4	4	3	3	2
P9	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	2	4	5	7	6	5	8	6	3	2
	INCLINE / NEIGUNG	3	5	3	4	2	3	4	2	3	2
P10	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	2	3	5	3	3	5	3	6	3	3
	INCLINE / NEIGUNG	4	4	3	6	7	8	8	6	3	3

P11	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	2	5	8	10	6	9	5	3	2	2
	INCLINE / NEIGUNG	1	3	5	8	10	7	6	3	2	3
P12	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	2	5	5	4	4	6	4	2	3	4
	INCLINE / NEIGUNG	3	5	6	7	12	9	11	11	6	3
P13	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	2	7	4	7	8	9	4	5	3	2
	INCLINE / NEIGUNG	5	6	6	4	6	5	8	9	4	2
P14	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	2	6	5	4	8	6	5	2	3	3
	INCLINE / NEIGUNG	5	6	5	8	4	5	5	10	6	3
P15	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	2	6	5	4	8	7	5	3	3	2
	INCLINE / NEIGUNG	3	4	5	6	3	5	5	6	4	3
P16	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	2	5	7	5	8	6	5	2	4	2
	INCLINE / NEIGUNG	1	5	6	8	12	9	10	9	5	3
P17	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	2	5	6	7	8	9	8	5	3	4
	INCLINE / NEIGUNG	3	5	6	8	6	5	8	7	5	3
P18	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	2	3	5	6	8	6	9	6	5	2
	INCLINE / NEIGUNG	5	7	5	8	6	5	9	10	6	2
P19	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	3	7	6	5	9	7	6	3	5	2
	INCLINE / NEIGUNG	3	5	6	8	5	6	5	12	8	3
P20	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	3	7	9	10	11	12	10	8	5	2
	INCLINE / NEIGUNG	2	5	6	7	6	5	8	6	3	2
P21	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	3	6	8	7	9	10	5	8	3	2
	INCLINE / NEIGUNG	3	6	8	9	9	6	8	10	6	3
P22	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	3	5	8	6	9	10	8	12	6	3
	INCLINE / NEIGUNG	2	6	8	10	12	10	12	8	5	2
P23	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	3	5	9	11	12	8	6	5	3	2
	INCLINE / NEIGUNG	2	6	8	10	9	7	8	10	6	3
P24	SPEED / GESCHWINDIGKEIT	3	8	10	11	12	10	10	8	5	3
	INCLINE / NEIGUNG	3	6	8	9	10	12	9	6	3	2

ANWENDERPROGRAMME

Neben 24 voreingestellten Programmen gibt es hier noch 3 Möglichkeiten zur eigenen Einstellung: U1, U2, U3

1. Einstellung eines Anwenderprogramms:

Mit Hilfe der Drucktaste „PROGRAM“ gelangen Sie zu den Programmen U1, U2 und U3. Das Fenster „TIME“ beginnt, auf dem Wert 15:00 zu blinken. Mit Hilfe der Drucktasten „INCLINE+“, „INCLINE-“, „SPEED+“ und „SPEED-“ wählen Sie die Dauer des Laufens an. Durch das Drücken „MODE“ speichern Sie die Parameter. Wählen Sie das erste Zeitintervall aus und drücken Sie „SPEED+“, „SPEED-“ oder die Drucktaste der schnellen Wahl zur Einstellung der Geschwindigkeit aus. Drücken Sie „INCLINE+“, „INCLINE-“ oder die Drucktaste der schnellen Wahl und wählen Sie die Neigung aus. Danach drücken Sie die Drucktaste „MODE“, Sie speichern so die erste Phase und gelangen in die Einstellung der nächsten Phase. Setzen Sie fort, bis Sie alle 10 Phasen einstellen. Die Daten werden bis zur nächsten Einstellung gespeichert. Durch das bloße Ausschalten des Geräts verlieren Sie die Daten nicht.

2. Start des Anwenderprogramms:

Mit Hilfe des fortschreitenden Drückens der Drucktaste „PROGRAM“ gelangen Sie bis zu U1, U2 oder U3. Stellen Sie die Dauer des Trainings ein und danach drücken Sie „START“ und das Band wird gestartet.

3. Anweisungen zu den Anwenderprogrammen:

Jedes Programm wird in 10 Phasen verteilt. Wählen Sie die Geschwindigkeit und die Neigung für jedes Intervall aus. Drücken Sie dann „START“ und das Band läuft an.

PROGRAMM DER MESSUNG DER PULSFREQUENZ HRC: (OPTIONAL)

ÜBERSICHT DER PULSFREQUENZ (NUR ZUR ORIENTIERUNG)

Alter	BPM			Alter	BPM			Alter	BPM		
	H	Einstellung	L		H	Einstellung	L		H	Einstellung	L
15	195	123	123	35	176	111	111	58	154	97	97
16	194	122	122	36	175	110	110	59	153	97	97
17	193	122	122	37	174	110	110	60	152	96	96
18	192	121	121	38	173	109	109	61	151	95	95
19	191	121	121	39	172	109	109	62	150	95	95
20	190	120	120	40	171	108	108	63	149	94	94
21	189	119	119	41	170	107	107	64	148	94	94
22	188	119	119	42	169	107	107	65	147	93	93
23	187	118	118	43	168	106	106	66	146	92	92
24	186	118	118	44	167	106	106	67	145	92	92
25	185	117	117	45	166	105	105	68	144	91	91
26	184	116	116	46	165	104	104	69	143	91	91
27	183	116	116	47	164	103	103	70	143	90	90
28	182	115	115	48	163	103	103	71	142	90	89
29	181	115	115	49	162	103	103	72	141	90	89
30	181	114	114	50	162	102	102	73	140	90	88
31	180	113	113	51	161	101	101	74	139	90	88
32	179	113	113	52	160	101	101	75	138	90	87
33	178	112	112	53	159	100	100	76	137	90	86
34	177	112	112	54	158	100	100	77	136	90	86

				55	157	99		99		78	135	90		85
				56	156	98		98		79	134	90		85
				57	155	98		98		80	133	90		84

L-H: min. (L) - max. (H) Bereich der Pulsfrequenz

- Wenn Sie im Bereitschaftsmodus die Drucktaste HRC drücken, können Sie die Kontrolle der Pulsfrequenz HP1 oder HP2 auswählen.
 HP1: Die max. Geschwindigkeit wird 10,0 km/h betragen und die ausgewählte Pulsfrequenz beträgt 120 Schläge/Minute.
 HP2: Die max. Geschwindigkeit wird 12,0 km/h betragen und die ausgewählte Pulsfrequenz beträgt 130 Schläge/Minute.
 Wenn Sie im Modus HP1 und HP2 die Drucktaste „START“ drücken, empfiehlt das System dem Anwender in der Ausgangseinstellung ideale Parameter für das Alter von 30 Jahren mit der Zielpulsfrequenz 114.
- Stellen Sie das Alter mit der Drucktaste „MODE“ ein. Im Fenster „TIME“ erscheint das Ausgangsalter von 30 Jahren. Mit Hilfe der Drucktasten „INCLINE+“, „INCLINE-“, „SPEED+“ und „SPEED-“ können Sie das Alter im Bereich von 15-80 Jahren einstellen.
- Wenn Sie das Alter eingestellt haben, drücken Sie wieder „MODE“ und das System empfiehlt selbst die geeignete Zielfrequenz und zeigt sie auf dem Display an. Der Anwender kann sich die Zielfrequenz auch selbst mit Hilfe der Drucktasten „INCLINE+“, „INCLINE-“, „SPEED+“ und „SPEED-“ mit Bezug auf seinen physischen Zustand einstellen. Der mögliche einstellbare Bereich beträgt 80 – 180.
- Sobald Sie mit der Wahl der Frequenz fertig sind, drücken Sie die Drucktaste „MODE“ und Sie gelangen in die Einstellung der Zeit. Das Fenster „TIME“ zeigt die Ausgangszeit 15:00 an. Mit Hilfe der Drucktasten „INCLINE +“, „INCLINE-“, „SPEED+“ und „SPEED-“ stellen Sie sich die Zeit im Bereich 5:00 – 99:00 ein.
- Gleich sofort drücken Sie die Drucktaste „START“.
- Wenn Sie im Modus HP1 und HP2 die Drucktaste „START“ direkt drücken, ohne dass Sie irgendwelche Werte gewählt haben, wählt sich das System die Geschwindigkeit und die Neigung selbst in der Abhängigkeit von der Ausgangspulsfrequenz aus.
- Im Verlauf der Programme HP1 oder HP2 können Sie mit den Drucktasten „INCLINE+“, „INCLINE-“, „SPEED+“ und „SPEED -“ die Geschwindigkeit und die Neigung beliebig ändern. Das System kann jedoch die Parameter im Rahmen der Erreichung der Zielpulsfrequenz des Anwenders selbst anpassen
- Die erste Minute des Laufs ist die Aufwärmphase. Das System wird die Geschwindigkeit und die Neigung nicht automatisch beeinflussen. Das ist in der ersten Minute nur manuell möglich. Nach der ersten Minute beginnt das System, die Geschwindigkeit immer um 0,5 km fortschreitend zu erhöhen. Wenn die Geschwindigkeit das Maximum erreicht und wenn dabei die gezielte Herzfrequenz nicht erreicht ist, erhöht das System die Neigung jedes Mal um 1 Niveau mit der Rücksicht auf die gezielte Pulsfrequenz. Wenn die eingestellte Dauer abläuft, hält das Gerät automatisch an.
- Anmerkung: Die Messung der Pulsfrequenz ist nur dann möglich, wenn der Anwender das Brustband benutzt. Das Brustband muss an den Körper dicht anliegen.

EINSTELLBEREICH

	Anfang	Ausgangs- einstellung	Einstellbereich	Displaybereich
ZEIT (MIN:SEK)	0:00	15:00	5:00-99:00	0:00–99:59
NEIGUNG (NIVEAU)	0	0	0-18	0-18
GESCHWINDIGKEIT (KM/H)	0.5	0.5	0.5-22	0.5-22
ENTFERNUNG (KM)	0.00	1.00	0.50-99.9	0:00–99.9
PULS (SCHLÄGE/MIN)	P	N/A	N/A	50-200
KALORIEN	0	50	10-999	0–999

KÖRPERFETTMESSUNG

Mit Hilfe der Drucktaste „PROGRAM“ wählen Sie das Programm der Körperfettmessung FAT aus. Danach drücken Sie „MODE“ und geben Sie entsprechende Werte für F-1, F-2, F-3, F-4, F-5 (F-1 – Geschlecht, F-2 – Alter, F-3 – Größe, F-4 – Gewicht, F-5 – Körperfettindex) ein.

Mit Hilfe der Drucktasten „SPEED+“, „SPEED-“ stellen Sie die Werte F-1 – F-4 nach der folgenden Tabelle ein. Drücken Sie danach „MODE“, ergreifen Sie die Armstangen mit den Sensoren der Pulsfrequenz und in 3 Sekunden zeigt das Display Ihren Körperfettindex an. Dieser Index vergleicht die Beziehung zwischen dem Gewicht und der Größe zum Zweck der Optimierung der einzelnen Kennzahlen. Der optimale Index sollte den Wert 20 – 25 haben. Wenn er kleiner als 19 ist, bedeutet das, dass Sie das Untergewicht haben. Wenn er zwischen 25 - 29 liegt, bedeutet das, dass Sie das Übergewicht haben. Beim Wert über 30 handelt es sich um die Fettsucht (diese Werte sind nur zur Referenz und substituieren die medizinisch beglaubigen Daten nicht).

F-1	Sex/Geschlecht	01 male/Mann	02 female/Frau
F-2	Age/Alter	10-----99	
F-3	Height/Größe	100----200	
F-4	Weight/Gewicht	20-----150	
F-5	FAT	≤19	Untergewicht
	FAT	=(20---25)	Normales Gewicht
	FAT	=(26---29)	Übergewicht
	FAT	≥30	Fettsucht

FUNKTION DES SICHERHEITSSCHLOSSES

Nach dem Drücken der Bereitschaftsdrucktaste STOP hält das Band sofort an. Danach wird das Gerät sofort in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.

SPARSYSTEM

Das Gerät ist mit der Funktion für die Energiesparung ausgerüstet. Wenn es im Bereitschaftsmodus zu keiner Operation für die Dauer von 10 Minuten kommt, wird die Energiesparung aktiviert und das Display wird verschlossen. Die Tätigkeit erneuern Sie durch das Drücken irgendwelcher Drucktaste.

AUSSSCHALTEN

Drehen Sie mit dem Schalter. Zum Ausschalten des Geräts genügt es, den Antrieb auszuschalten. Durch dieses Ausschalten beschädigen Sie das Gerät nicht.

HINWEIS

1. Wir empfehlen, am Anfang die langsame Geschwindigkeit zu erhalten und sich an den Armstangen zu halten, bis Sie sich an das Gerät nicht vollständig gewöhnen.
2. Legen Sie den magnetischen Teil des Sicherheitsschlüssels in den Konnektor ein und die andere Seite dessen Schnur befestigen Sie mittels eines Klipses zur Bekleidung.
3. Halten Sie das Training entweder durch das Drücken der Drucktaste „STOP“ oder durch das Ausreißen des Sicherheitsschlüssels an. Danach hält das Band sofort an.

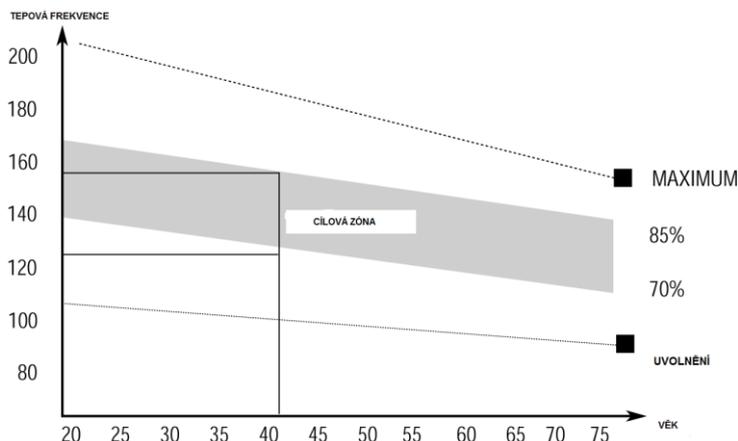
HINWEISE ZUM TRAINING

AUFWÄRMPHASE

Diese Phase dient zur Erreichung des optimalen Blutkreislaufs und zur Verbesserung der Tätigkeit des Muskelsystems. Ihr Zweck ist es, auch das Risiko der Entstehung der Krämpfe oder der Muskelschädigung zu reduzieren. Zum Geleit ist es deshalb geeignet, einige Streckungsübungen vorzunehmen, wie es unten angegeben ist. Jede Übung sollte etwa 30 Sekunden dauern. Überspannen und drehen Sie die Muskeln nicht zu heraus. Wenn Sie den Schmerz spüren, hören Sie mit der Übung sofort auf.

AEROBE ÜBUNGEN

In dieser Phase kommt es zur Energieausgabe. Nach der regelmäßigen Nutzung sollten die Muskeln in den Beiden stärker werden. Es ist unbedingt notwendig, das ausgeglichene Tempo zu nutzen. Das Maß der aufgewendeten Bemühung sollte die Pulsfrequenz in den Zielbereich.



Diese Phase sollte mindestens 12 Minuten dauern, obwohl manche Leute beginnen mit 15 – 20 Minuten.

LOCKERUNGSPHASE

Diese Phase dient zur Durchblutung des ganzen Körpers und zum Aufwärmen der Muskulatur. Es ist die Wiederholung der Aufwärmphase, d.h. die Reduzierung des Tempos für die Dauer von etwa 5 Minuten. Sie können auch die Streckungsübungen wiederholen. Überspannen und drehen Sie die Muskeln wieder nicht zu heraus.

Sobald Sie sich besser fühlen, können Sie versuchen, länger und mehr anspruchsvoll zu üben. Es wird empfohlen, minimal dreimal pro Woche zu turnen und das Training im Rahmen einer Woche gleichmäßig zu verteilen.

FORMUNG DER MUSKULATUR

Zur Festigung der Muskeln mit Hilfe des Bandes ist die bestimmte Aufwendigkeit notwendig. Das kann eine größere Belastung für Ihre Beine und auch das bedeuten, dass Sie nicht so lange üben können, wie Sie wollten. Wenn Sie also Ihre Kondition verbessern wollen, müssen Sie das Training diesem Umstand anpassen. Während der Aufwärm- und Lockerungsphase können Sie normal üben, aber am Ende der Übungsphase können Sie die Aufwendigkeit erhöhen, damit die Beine aufwendiger als andermal arbeiten. Passen Sie dann die Geschwindigkeit mit Bezug auf den Zielwert der Pulsfrequenz an.

GEWICHTSREDUKTION

Der entscheidende Faktor ist die aufgewendete Bemühung. Je länger und härter Sie arbeiten, desto mehr Kalorien verbrennen Sie. Es ist dasselbe wie das Training zur Besserung der Kondition, jedoch zu einem anderen Zweck.

INSTANDHALTUNG

Die regelmäßige Reinigung hilft Ihnen die Lebensdauer des Geräts verlängern. Die Leistung des Geräts hängt von der Qualität der Instandhaltung der Laufplatte und des Bandes direkt ab.

VORSICHT! Die Reibung zwischen dem Band und der Platte kann den riesengroßen Einfluss auf die Funktion und die Lebensdauer des Geräts haben. Deshalb empfehlen wir die regelmäßige Schmierung der Reibungspunkte. Wenn Sie sich nach den Hinweisen zur regelmäßigen Instandhaltung nicht richten werden, können Sie im Falle einer Störung die Garantie nicht geltend machen.

Vor der Durchführung der Wartung des Geräts trennen Sie das Gerät immer vom Stromnetz ab.

Vor dem Zusammenlegen schalten Sie das Band immer aus.

NACH JEDER VERWENDUNG

Führen Sie die Kontrolle nach jeder Benutzung nach den folgenden Schritten durch:

- 1) Schalten Sie das Laufband aus und trennen Sie es auch vom Stromnetz ab.
- 2) Wischen Sie das Band, die Platte, die Motorabdeckung und die Abdeckung der Bedienungstafel mit dem angefeuchteten Tuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel, damit Sie das Gerät nicht beschädigen.
- 3) Überprüfen Sie das Netzkabel.
- 4) Vergewissern Sie sich, dass das Kabel unter dem Band nicht eingeklemmt ist und dass es nicht auf der Stelle liegt, wo es zerhaut oder gestört werden könnte.
- 5) Prüfen Sie die Spannung und das Zentrieren des Bandes. Vergewissern Sie sich, dass das Band die Funktion anderer Gerätekomponenten nicht stört.

GESAMTREINIGUNG

- 1) Zur Reinigung der Ränder des Bandes und des Raums zwischen dem Band und dem Rahmen benutzen Sie ein weiches angefeuchtetes Tuch. Die Lösung vom Wasser und von der feinen Seife mit der Hilfe der Bürste ist zur Reinigung der Textur des Bandes geeignet. Das Band sollte einmal pro Monat gereinigt werden. Vor der erneuten Benutzung lassen Sie das Gerät trocknen.
- 2) Saugen Sie den Staub unter dem Gerät einmal pro Monat ab, damit Sie dessen Ansammeln vermeiden. Einmal pro Jahr sollten Sie die schwarze Motorabdeckung aufklappen und die sämtlichen Verunreinigungen aussaugen.

SÄMTLICHE PFLEGE

- 1) Vor der Benutzung überprüfen Sie die Abnutzung.
- 2) Überprüfen Sie die Stabilisierungssicherungen und vergewissern Sie sich, dass sie richtig halten.
- 3) Tauschen Sie die beschädigte Unterlegscheibe oder einen anderen mangelhaften Teil sofort aus.
- 4) Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie mit dem Gerät umgehen sollen, kontaktieren Sie vor der Nutzung unsere Servicelinie.

Schützen Sie Ihre Teppiche und Ihren Fußboden vor dem eventuellen Auslauf der Schmierstoffe. Das Laufband ist ein Gerät und als solches beinhaltet es bewegliche Teile, die geölt werden.

VORBEREITUNG DES GERÄTS VOR DER SCHMIERUNG

Trennen Sie das Gerät von der Stromquelle ab.

Legen Sie das Band in die Lagerposition zusammen.

Streichen Sie mit der Hand über die Rückseite des Bands.

Wenn das Band im Kontakt feucht ist, braucht es keine Schmierung.

Wenn das Band im Kontakt trocken ist, benutzen Sie ein Lubrikationsmittel.

Wir empfehlen, Lubrikationsmittel auf der Silikonbasis zur Behandlung des Laufbandes zu benutzen. Das Mittel können Sie auch beim Lokallieferanten einkaufen.

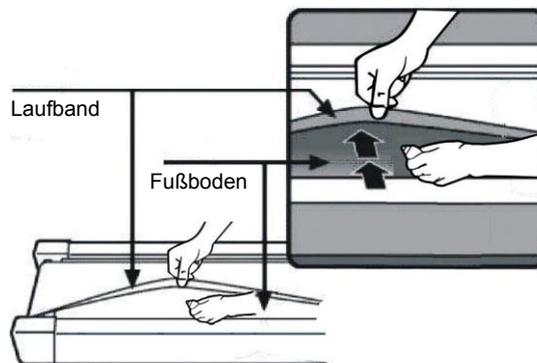
SCHMIERUNG DER LAUFPLATTE

Es handelt sich um ein absolut neues Erzeugnis, das schon bei der Produktion ausgeschmiert wurde, aber es ist notwendig, vor der ersten Nutzung zu überprüfen, ob das Öl nicht ausgetrocknet hat. Unterschätzen Sie jedoch regelmäßige Kontrollen und im Bedarfsfalle tragen Sie den Schmierstoff auf. Die Reibung zwischen der Laufplatte und dem Band hat einen großen Einfluss auf die Lebensdauer des Geräts. **Schmierfrequenz:**

- Bei der niedrigen Nutzung (weniger als 3 Stunden pro Woche) - alle 6 Monate
- Bei der mittleren Nutzung (3-5 Stunden pro Woche) - alle 3 Monate
- Bei der häufigen Nutzung (mehr als 5 Stunden pro Woche) - alle 2 Monate
- Oder jedes Mal, wenn die Gesamtentfernung größer als 250-300 km ist.
- Benutzen Sie immer nur Silikonöle von unserem Angebot.

Vorgang:

- a. Schalten Sie die Einspeisung aus.
- b. An der Rückseite der Laufplatte (gegenüber dem Display) befindet sich auf den beiden Seiten der Leiste eine Schraube mit der Inbusversenkung.
- c. Drehen Sie mit diesen Schrauben 5x entgegen dem Uhrzeigersinn, damit Sie das Band lockern.
- d. Heben Sie den Rand des Bandes etwa 30 - 40 cm über die vordere Walze an.
- e. Applizieren Sie 10 ml Öl längs auf die Unterseite des Bandes.
- f. Legen Sie das Band zurück und ziehen Sie die Inbusschrauben erneut nach.
- g. Bringen Sie das Band auf 10 km/h für die Dauer von 5 – 10 Minuten in Gang.
- h. Wischen Sie das überflüssige Öl ab.
- i. In Bedarfsfall wiederholen Sie das.



RICHTIGE SPANNUNG DES BANDS

Wenn das Laufband nicht gleichmäßig läuft und wenn es zu den Vibrationen kommt, helfen Ihnen die folgenden Schritte zur richtigen Spannung des Bandes.

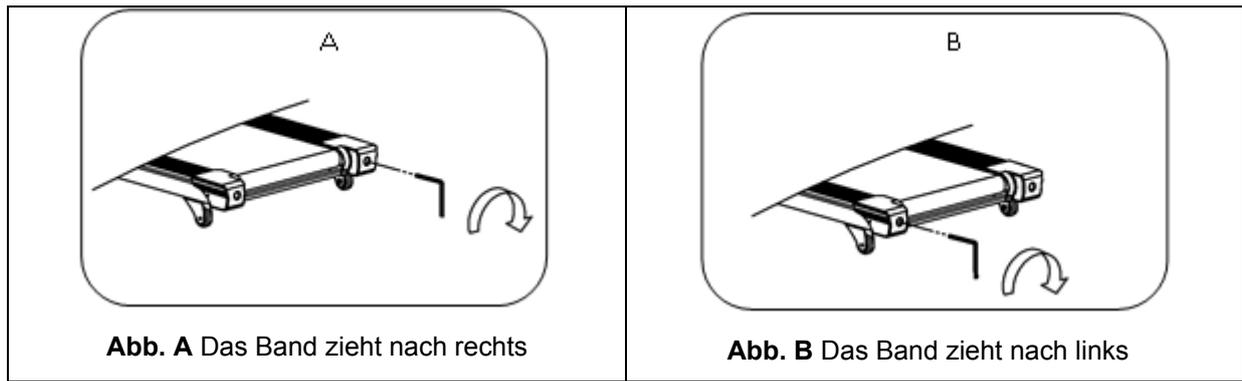
- a) Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz ab und schrauben Sie die Schraube der Schutzabdeckung ab. Nehmen Sie die Abdeckung vom Band weg.
- b) Bringen Sie das Band für etwa 3 km/h in Gang, betreten Sie es und versuchen Sie, das Band mit eigenen Kräften anzuhalten. Falls das Band gemeinsam mit der vorderen Rolle stoppt, aber der Motor immer läuft, bedeutet das, dass es nötig ist, den Motorriemen anzupassen.

ZENTRIEREN DES BANDES

Spannen Sie das Band nicht zu viel. Das könnte die Reduzierung der Motorleistung und die übermäßige Abnutzung der Walzen verursachen.

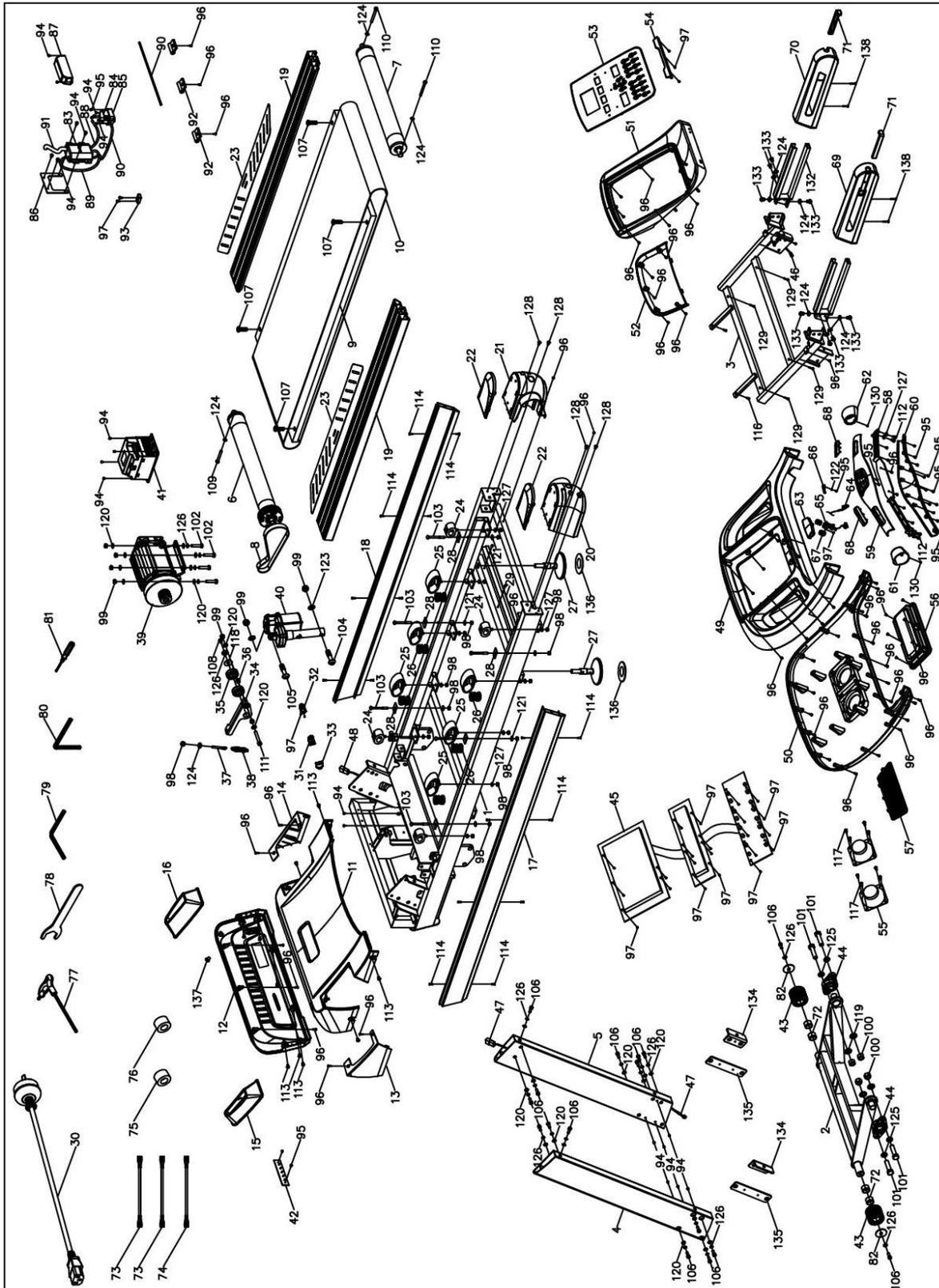
ANLEITUNG ZUM ZENTRIEREN

- Legen Sie das Band auf die ebene Fläche.
- Bringen Sie das Band mit der Geschwindigkeit von etwa 6 km/h in Gang.
- Wenn das Band in Richtung nach rechts zieht, drehen Sie mit der rechten Einstellschraube um 1/4-Umdrehung im Uhrzeigersinn. Wenn sich das Band nicht zentriert, wiederholen Sie es noch einmal (Abb. A).
- Wenn das Band in Richtung nach links zieht, drehen Sie mit der linken Einstellschraube um 1/4-Umdrehung im Uhrzeigersinn. Wenn sich das Band nicht zentriert, wiederholen Sie es noch einmal (Abb. B).



VORSICHT! Vor der Wartung oder vor der Reinigung trennen Sie das Gerät immer vom Stromnetz ab.

SKIZZE DES DEMONTIERTEN GERÄTS



TEILELISTE

Nr.	Beschreibung	Spezifizierung	Stückzahl
1	Hauptrahmen		1
2	Hubrahmen		1
3	Unterstützung der Bedienkonsole		1
4	Linker Pfosten		1
5	Rechter Pfosten		1
6	Stirnrolle		1
7	Hintere Rolle		1
8	Motorriemen		1
9	Laufplatte		1
10	Laufband		1
11	Obere Motorkappe		1
12	Stirnmotorkappe		1
13	Linke Seitenmotorkappe		1
14	Rechte Seitenmotorkappe		1
15	Kappe des linken Pfostens		1
16	Rechte Dekoration der Motorabdeckung		1
17	Linke Trittpläche		1
18	Rechte Trittpläche		1
19	Obere Trittpläche		2
20	Linke Endkappe		1
21	Rechte hintere Endkappe		1
22	Hintere Abdeckung		2
23	Seitliche Anti-Rutsch- Unterlage		2
24	Unterlage		4
25	Auskleidung des Rohrs		6
26	Feder		6
27	Multifunktionale Unterlegscheibe		2
28	Griff der Trittpläche		6
29	Bürste		1
30	Zuleitungskabel		1
31	Netzschalter		1
32	Buchse des Antriebs		1
33	Überspannungsschutz		1
34	Rahmen der Druckunterlegscheibe		1
35	Lager		2

36	Kippbare Stange		2
37	Druckschraube		1
38	Druckfeder		1
39	AC Motor		1
40	Motor des Hubmechanismus		1
41	Inverter		1
42	Fehlerdisplay		1
43	Rolle		2
44	Lager mit der prismatischen Basis		2
45	Leiterplatte		1
46	Oberes Signalkabel		1
47	Mittleres Signalkabel		1
48	Unteres Signalkabel		1
49	Obere Kappe der Bedienkonsole		1
50	Untere Kappe der Bedienkonsole		1
51	Mittlere obere Kappe der Bedienkonsole		1
52	Mittlere untere Kappe der Bedienkonsole		1
53	Paneel mit Display		1
54	Unterlage für ein Buch		1
55	Lautsprecher		2
56	Lautsprecherabdeckung		1
57	Schutzgitter des Lautsprechers		1
58	Rahmen der Armstangen mit den Sensoren der Pulsfrequenz		1
59	Kappe der Armstange		1
60	Hintere Kappe der Armstange		1
61	Linke Kappe der Armstange		1
62	Rechte Kappe der Armstange		1
63	Bereitschaftsknopf		1
64	Schnur des Sicherheitsschlüssels		1
65	on/off-Bereitschaftsdrucktaste		1
66	Seilandruckplatte		1
67	Feder II		2
68	Metallteil des Sensors der Pulsfrequenz		4

69	Linke Armstange		1
70	Rechte Armstange		1
71	Dekoration der Armstange		2
72	Einlage des Rads		4
73	Kabel AC	braun	2
74	Kabel AC	blau	1
75	Magnetischer Ring		1
76	Magnetkern		1
77	Inbusschlüssel T	6 mm	1
78	Schraubenzieher	19 mm	1
79	Inbusschlüssel Gr. 8	8 mm	1
80	Inbusschlüssel Gr. 5	5 mm	1
81	Schraubenzieher		1
82	Große Unterlegscheibe		2
83	Ölgefäß	optional	1
84	Kappe der Ölverteilung	optional	1
85	Untere Kappe der Ölverteilung	optional	1
86	Ölunterlageplatte	optional	1
87	Schutzkappe des Öls	optional	1
88	Ölrohr 1	optional	1
89	Ölrohr 2	optional	1
90	Ölrohr 3	optional	2
91	Ölrohr 4	optional	1
92	Sicherung des Glasrohrs	optional	3
93	Sensor der Geschwindigkeit		1
94	Schraube	M5*10	22
95	Schraube	ST3.5*10	19
96	Schraube	ST4.2*12	61
97	Schraube	ST2.9*8	33
98	Mutter	M8	17
99	Mutter	M10	7
100	Mutter	M16	4
101	Schraube	M16*50	4
102	Schraube	M10*45	4
103	Schraube	M8*100	6
104	Schraube	M10*70	1
105	Schraube	M10*45	1
106	Schraube	M10*20	16

107	Schraube	M8*35	4
108	Schraube	M8*16	1
109	Schraube	M8*65	1
110	Schraube	M8*80	2
111	Schraube	M10*70	1
112	Schraube	M8*12	4
113	Schraube	M6*12	10
114	Schraube	ST4.2*12	16
115	Schraube	ST4.2*13	9
116	Schraube	ST4.2*20	2
117	Schraube	ST4.2*8	8
118	Megaunterlegscheibe C	($\varnothing 11 * \varnothing 34 * 3.0$)	1
119	Ebene Unterlegscheibe C	16	4
120	Ebene Unterlegscheibe C	10	24
121	Ebene Unterlegscheibe C	8	6
122	Ebene Unterlegscheibe C	5	1
123	Sicherheitsunterlegscheibe	10	2
124	Sicherheitsunterlegscheibe	8	12
125	Sicherheitsunterlegscheibe	16	4
126	Sicherheitsunterlegscheibe	10	21
127	Sicherheitsunterlegscheibe	8	14
128	Schraube	M6*10	4
129	Schraube	ST4.2*30	4
130	Schraube	ST4.2*12	2
131	Linker Rahmen der Armstange		1
132	Rechter Rahmen der Armstange		1
133	Schraube	M8*15	8
134	Klemme des Oberteils des Pfostens 1		2
135	Klemme des Oberteils des Pfostens 2		2
136	Gummiunterlegscheibe	$\varnothing 105 * \varnothing 40 * 3.0$	2
137	Ölrohr		1
138	Schraube	M5*16	4

BEGLEITER BEI PROBLEMEN

An der rechten Seite der on/off-Drucktaste befinden sich die Kontrollleuchten. Wenn es zur Störung kommt, macht die Kontrolllampe darauf aufmerksam.

1. Fehler der Signalübertragung: Es leuchtet die entsprechende Kontrollleuchte, versuchen Sie diese Schritte

- A. Überprüfen Sie, ob das mittlere, obere und untere Signalkabel gut geschaltet sind.
- B. Ersetzen Sie die Leiterplatte für eine neue.
- C. Ersetzen Sie den Inverter.

2. Störung des Inverters: Es leuchtet die Kontrollleuchte des Inverters, versuchen Sie die folgenden Schritte

- A. Der Inverter ist zu heiß, schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie den Inverter abkühlen.
- B. Ersetzen Sie den Inverter für einen neuen.

3. Problem der Neigungsregulierung: Es leuchtet die Kontrollleuchte der Neigung, versuchen Sie die folgenden Schritte

- A. Überprüfen Sie, ob das Signalkabel der Neigung gut geschaltet ist, bzw. ersetzen Sie es.
- B. Überprüfen Sie die richtige Verbindung des Kabels und des Inverters.
- C. Ersetzen Sie den Motor des Hubmechanismus.
- D. Ersetzen Sie den Inverter für einen neuen.

4. Überspannung: Es leuchtet die Kontrollleuchte der Überspannung, versuchen Sie die folgenden Schritte

Überprüfen Sie die Richtigkeit der Spannung.

5. Überlast: Es leuchtet die Kontrollleuchte der Überlast, versuchen Sie die folgenden Schritte

- A. Die Belastung ist zu hoch. Nach einigen Minuten führen Sie den Restart des Geräts durch.
- B. Ein Teil des Geräts ist blockiert und verhindert den Motor an der richtigen Funktion. Nach einigen Minuten führen Sie den Restart des Bandes durch oder schmieren Sie es aus.
- C. Ersetzen Sie den Motor für einen neuen.

6. Das Display funktioniert nicht

- A. Überprüfen Sie die Drucktaste der Überlast und starten Sie das Gerät mit deren Hilfe erneut.
- B. Überprüfen Sie die sämtliche Kabelleitung der Elektronik.
- C. Überprüfen Sie den Anschluss des oberen und mittleren Signalkabels.

LAGERUNG

Bewahren Sie das Laufband im sauberen und trockenen Umfeld auf. Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist und dass das Gerät an das Stromnetz nicht angeschlossen ist.

WICHTIGE HINWEISE

- Dieses Gerät entspricht den Standardsicherheitsvorschriften und ist nur zur heimischen Nutzung geeignet. Irgendwelche andere Nutzung ist verboten und kann für den Anwender gefährlich sein. Wir haften für keinen Nachteil, der durch die unrichtige und verbotene Behandlung des Geräts entsteht.
- Bevor Sie mit dem Training an dem Laufband beginnen, ziehen Sie Ihren Arzt zu Rate. Der Arzt sollte beurteilen, ob Sie physisch fähig sind, das Gerät zu benutzen, und welche Belastung Sie vertragen. Das unrichtige Training oder die Überspannung des Organismus können Ihre Gesundheit beschädigen.
- Lesen Sie die folgenden Ratschläge und Anweisungen zum Training sorgfältig durch. Wenn Sie während des Trainings den Schmerz oder die Übelkeit spüren oder wenn Sie schwer atmen oder wenn Sie irgendwelche andere Gesundheitsprobleme haben, beenden Sie das Training sofort. Wenn der Schmerz fort dauert, besuchen Sie sofort den Arzt.
- Dieses Laufband ist als ein professionelles oder ärztliches Hilfsmittel nicht geeignet. Es kann nicht einmal zu den Behandlungszwecken genutzt werden.
- Der Sensor der Pulsfrequenz ist kein ärztliches Gerät. Er leistet nur Orientierungsinformationen über Ihre durchschnittliche Pulsfrequenz und irgendwelche vorgeschlagene Pulsfrequenz ist nicht medizinisch verbindlich. Die abgetasteten Daten müssen mit Bezug auf die unkontrollierbaren menschlichen und Umgebungsfaktoren nicht immer genau sein.

UMWELTSCHUTZ

Nach dem Ablauf der Lebensdauer des Produkts oder im Falle, wenn die weitere Reparatur wirtschaftlich ungünstig wäre, geben Sie das Produkt im Einklang mit den örtlichen Vorschriften und schonend gegenüber der Umwelt weg. Bringen Sie das Produkt zur nächsten dazu bestimmten Sammelstelle.

Durch die vorgeschriebene Entsorgung helfen Sie bei der Erhaltung der wertvollen Naturressourcen und Sie helfen zur Vorbeugung der negativen Auswirkungen auf die Umwelt, eventuell auf die menschliche Gesundheit. Wenn Sie nicht sicher sind, konsultieren Sie die Sache mit den örtlich zuständigen verantwortlichen Organen, damit es zu der Verletzung der Vorschriften und zur folgenden Sanktion nicht kommt.

Werfen Sie die Batterien in den Hausmüll nicht ein, sondern geben Sie sie an den zum Recyceln bestimmten Stellen ab.

GARANTIEBEDINGUNGEN, REKLAMATIONEN

Allgemeine Bestimmungen und Begriffsbestimmungen

Diese Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung regulieren die Bedingungen und den Garantiefumfang, die von dem Verkäufer für die an den Käufer gelieferte Ware geleistet werden, sowie auch den Vorgang bei der Erledigung der Reklamationsansprüche, die von dem Käufer für die gelieferte Ware geltend gemacht werden. Die Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung richten sich nach den jeweiligen Bestimmungen des Gesetzes Nr. 89/2012 GBl., Bürgerliches Gesetzbuch, und des Gesetzes Nr. 634/1992 GBl., über den Konsumentenschutz, in der Fassung der späteren Vorschriften, und zwar auch in den Sachen, die durch diese Garantiebedingungen und durch die Reklamationsordnung nicht erwähnt sind.

Der Verkäufer ist die Gesellschaft SEVEN SPORT s.r.o. mit Sitz Bořivojova 35/878, 13000 Praha, ID: 26847264, eingetragen in dem vom Bezirksgericht in Prag geführten Handelsregister, Abteil C, Einlage 116888.

Mit Bezug auf die gültige Rechtsregelung unterscheidet man zwischen dem Käufer, welcher der Konsument ist, und dem Käufer, welcher kein Konsument ist.

Der „Kaufende Konsument“ oder nur „Konsument“ ist die Person, die beim Abschluss und bei der Erfüllung des Vertrags im Rahmen seiner Handels- oder anderen unternehmerischen Tätigkeit nicht handelt.

Der „Käufer, der kein „Konsument“ ist, ist ein Unternehmer, der die Produkte oder die Dienstleistungen zum Zweck seiner unternehmerischen Tätigkeit mit diesen Produkten oder Dienstleistungen einkauft oder nutzt. Dieser Käufer richtet sich nach dem Rahmenkaufvertrag und nach den Geschäftsbedingungen in dem Umfang, der ihn betrifft.

Diese Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung bilden einen untrennbaren Bestandteil jedes zwischen dem Verkäufer und dem Käufer abgeschlossenen Kaufvertrags. Die Garantiebedingungen und die Reklamationsordnung sind gültig und verbindlich, wenn von den Parteien im Kaufvertrag oder im Nachtrag zu diesem Vertrag oder in einem anderen schriftlichen Abkommen nichts anderes vereinbart ist.

Garantiebedingungen

Garantiefrist

Der Verkäufer leistet dem Käufer die Garantie für die Beschaffenheit der Ware in der Dauer von 24 Monaten, wenn sich aus dem Garantieschein, aus der Rechnung zur Ware, aus dem Lieferschein, bzw. aus einem anderen Beleg zur Ware keine abweichende Dauer der von dem Verkäufer geleisteten Garantiefrist ergibt. Die gesetzliche Dauer der dem Konsumenten geleisteten Garantie ist dadurch nicht getroffen.

Durch die Garantie für die Beschaffenheit übernimmt der Verkäufer die Verpflichtung, dass die gelieferte Ware zur Benutzung zum üblichen bzw. vereinbarten Zweck für die bestimmte Dauer fähig sein wird und dass sie sich die üblichen bzw. vereinbarten Eigenschaften erhält.

Die Garantiebedingungen beziehen sich auf die Fehler nicht, welche entstehen (falls es möglich ist, sie für das eingekaufte Produkt anzuwenden):

- durch das Verschulden des Anwenders, d.h. Beschädigung des Produkts durch eine unsachgemäße Regenerierung, durch eine unrichtige Montage, durch den ungenügenden Einschub der Sattelstange in den Rahmen, durch das ungenügende Anziehen der Pedale in Kurbeln und der Kurbeln in zur Mittelachse
- durch die unrichtige Instandhaltung
- durch eine mechanische Beschädigung
- durch die Abnutzung der Teile bei der üblichen Nutzung (z.B. Gummi- und Kunststoffteile, bewegliche Mechanismen, Gelenkverbindungen usw.)
- durch ein abwendbares Ereignis, durch eine Naturkatastrophe
- durch unsachgemäße Eingriffe
- durch die unrichtige Behandlung oder durch die ungeeignete Anbringung, durch den Einfluss der niedrigen oder hohen Temperatur, durch die Wirkung vom Wasser, durch den unverhältnismäßigen Druck und durch die Aufstöße, durch ein vorsätzlich verändertes Design, durch die vorsätzlich veränderte Form und Abmessungen

Reklamationsordnung

Vorgang bei der Reklamation eines Warenmangels

Der Käufer ist verpflichtet, die von dem Verkäufer gelieferte Ware möglichst bald nach dem Übergang der Gefahr des Schadens an der Ware, resp. nach deren Lieferung zu besichtigen. Der Käufer muss die Besichtigung so vornehmen, dass er alle Mängel feststellt, die bei einer angemessenen Fachbesichtigung festzustellen sind.

Bei der Warenreklamation ist der Käufer verpflichtet, den Einkauf und die Berechtigung der Reklamation durch eine Rechnung oder durch den Lieferschein mit der angegebenen (Serien-)Fertigungsnummer, beziehungsweise durch dieselben Belege ohne Seriennummer auf Antrag des Verkäufers nachzuweisen. Wenn der Käufer die Berichtigung der Reklamation durch diese Belege nicht nachweist, hat der Verkäufer das Recht, die Reklamation abzuweisen.

Wenn der Käufer einen Mangel bekannt macht, auf den sich keine Garantie bezieht (z.B. es wurden die Bedingungen der Garantie nicht erfüllt, der Mangel wurde irrtümlich angemeldet u. ä.), ist der Verkäufer berechtigt, die volle Vergütung der Kosten zu erfordern, die im Zusammenhang mit der Beseitigung des von dem Käufer so bekannt gemachten Mangels entstehen. Die Kalkulation des Serviceeingriffs wird in diesem Fall von der gültigen Preisliste der Arbeitsleistungen und der Transportkosten herausgehen.

Wenn der Verkäufer (durch das Testen) feststellt, dass das beanstandete Produkt nicht mangelhaft ist, wird die Reklamation für unberechtigt gehalten. Der Verkäufer behält sich das Recht, die Vergütung der Kosten zu erfordern, die im Zusammenhang mit der unberechtigten Reklamation entstanden sind.

Im Falle, dass der Käufer die Warenmängel reklamiert, auf die sich die Garantie nach den gültigen Garantiebedingungen des Verkäufers bezieht, führt der Verkäufer die Mangelbeseitigung in der Form einer Reparatur, beziehungsweise des Ersatzes des mangelhaften Teils oder der mangelhaften Einrichtung für mangelfrei durch. Der Verkäufer ist mit der Zustimmung des Käufers berechtigt, eine andere bezüglich der Funktion vollständig kompatible Ware, jedoch minimal mit denselben oder besseren technischen Parametern als Ersatz zu liefern. Die Wahl bezüglich der Weise der Erledigung der Reklamation nach diesem Absatz obliegt dem Verkäufer.

Der Verkäufer erledigt die Reklamation spätestens innerhalb von 30 Tagen nach der Zustellung der mangelhaften Ware, wenn keine längere Frist vereinbart wird. Für den Tag der Erledigung wird der Tag gehalten, an dem die reparierte oder ausgetauschte Ware an den Käufer übergeben wurde. Wenn der Verkäufer mit Bezug auf den Charakter des Mangels nicht fähig ist, die Reklamation in der angegebenen Frist zu erledigen, vereinbart er mit dem Käufer eine Ersatzlösung. Wenn es zu solcher Vereinbarung nicht kommt, ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer eine finanzielle Abgeltung in der Form einer Gutschrift zu leisten.

**SEVEN SPORT s.r.o.**

Sídlo: Bořivojova 35/878, 130 00, Praha 3, ČR
Centrála: Dělnická 957, 749 01 Vítkov
Reklamáce a servis: Čermenská 486, 749 01 Vítkov

IČO: 26847264
DIČ: CZ26847264
Telefon: +420 556 300 970
Mail: eshop@insportline.cz
reklamace@insportline.cz
servis@insportline.cz
Web: www.insportline.cz

SK**inSPORTline s.r.o.**

Centrála, reklamácie, servis: Električná 6471, 911 01 Trenčín, SK

IČO: 36311723
DIČ: SK2020177082
Telefón: +421(0)326 526 701
Mail: objednavky@insportline.sk
reklamacie@insportline.sk
servis@insportline.sk
Web: www.insportline.sk

Datum des Verkaufs:

Stempel und Unterschrift des Verkäufers: